



BILDUNGSZENTRUM kvBL
Reinach. MuttENZ. Liestal.

Höhere Fachschule für Wirtschaft

Nachdiplomstudium Management & Leadership





Inhalt

1	Kurzbeschrieb	2
1.1	Positionierung	2
1.2	Nutzen	3
2	Mögliche Teilnehmende	3
3	Programm	4
3.1	Fächer und Inhalte	4
3.2	Studentafel	4
3.3	Grundstruktur des Studiums	5
3.4	Themen in den 3 Modulen	5
3.5	Prüfungen	5
4	Angebot	6
4.1	Zeitliche Struktur	6
4.2	Termine	6
4.3	Investitionen	7
4.4	Interkantonale Fachschulvereinbarung	7
5	Anmeldung und Kontakt	8
5.1	So melden Sie sich an	8
5.2	Infoanlässe	8
5.3	Kontakt	8
5.4	Allgemeine Vertragsbedingungen	9

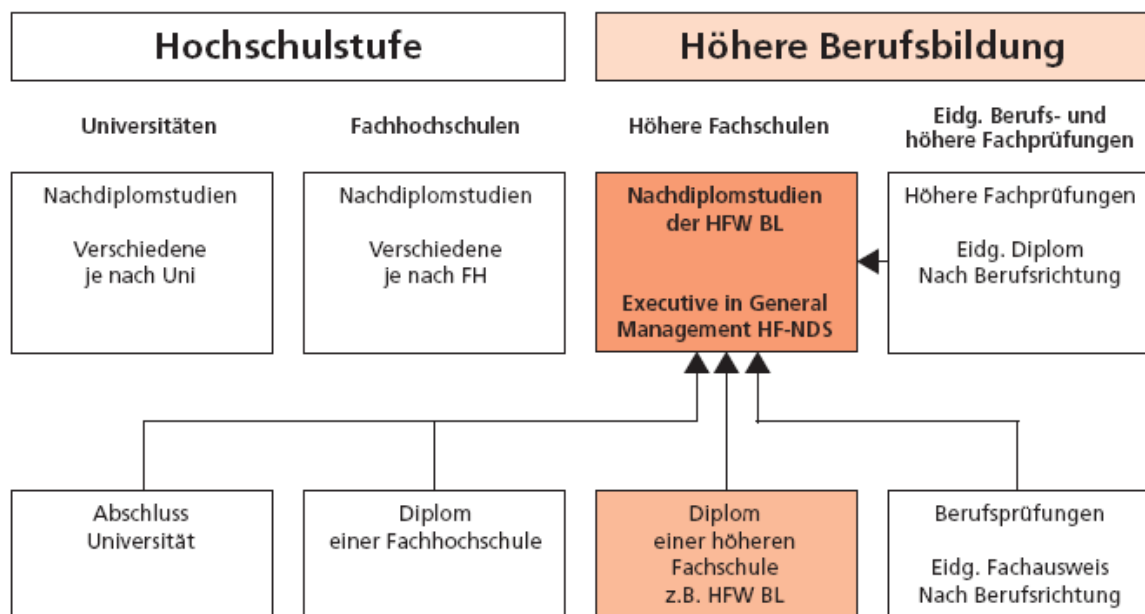
Wir verwenden weibliche wie auch männliche Formen – gleichberechtigt.

1 Kurzbeschreibung

1.1 Positionierung

Studium mit Diplom

Die Höhere Fachschule für Wirtschaft HFW Baselland bietet mit dem einjährigen Nachdiplomstudium (NDS) Management & Leadership eine effiziente und effektive Praxisergänzung und Weiterbildung für Allrounder der Betriebswirtschaft an. Es ist für Führungskräfte im mittleren und höheren Management gedacht, welche sich mit Planung, Führung und Kommunikation sowie neueren und aktuellen betriebswirtschaftlichen Themen eingehend auseinandersetzen wollen.



In der Höheren Berufsausbildung ist ein Diplom HF-NDS zusammen mit dem eidgenössischen Diplom einer Höheren Fachprüfung zurzeit der höchste eidgenössisch anerkannte Abschluss. Mit dem NDS Management & Leadership schaffen wir eine attraktive Alternative und Ergänzung zu den verschiedenen Spezialistenausbildungen mit eidgenössischem Diplom (Marketingleiter, Organisator, Controller, Treuhandexperte etc.) und zu den Nachdiplomstudien im Hochschulbereich.

Transfer, Wirksamkeit und Nachhaltigkeit des erworbenen Wissens haben im NDS Management & Leadership einen hohen Stellenwert. Wir bieten ein zeitliches, methodisch-didaktisches und personelles Konzept an, welches Ihnen als Teilnehmerin/Teilnehmer einen hohen und unmittelbaren Lerntransfer in die Praxis ermöglicht.

Das NDS besteht aus drei Modulen, welche Sie auch einzeln als Nachdiplomkurs besuchen können. Der erfolgreiche Abschluss aller drei Module zusammen mit der Diplomarbeit führt zum eidgenössisch geschützten Titel*:

Dipl. in Unternehmens- und Mitarbeiterführung NDS HF Executive in Management and Leadership NDS HF

* Die Anerkennung erfolgte durch das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT am 26. Mai 2005.

1.2 Nutzen

Die Grobziele werden in Form von Handlungskompetenzen der Teilnehmenden nach Abschluss des NDS aufgeführt:

- Die Teilnehmenden sind hinsichtlich aktueller Management-Themen (bspw. Balanced Score Card, Business Plan, Change Management, Customer Relationship Management, Knowledge Management, Public Relations) inhaltlich aufdatiert und kennen die entsprechenden Umsetzungsmöglichkeiten, Chancen und Gefahren in der Praxis.
- Die Teilnehmenden sind in der Lage, diese Management-Themen in der Rolle eines Generalisten der Unternehmensführung zu vernetzen und den Bezug zur eigenen Tätigkeit im Unternehmen herzustellen.
- Die Teilnehmenden haben die Umsetzung dieser Management-Themen durch interaktiven Unterricht kennen gelernt und verfügen bereits über erste Erfahrungen. Dies stellt sicher, dass die Teilnehmenden das neu erworbene Wissen in ihrem eigenen wirtschaftlichen Umfeld einsetzen können.
- Die Teilnehmenden verfügen über ein kommunikatives Grundgerüst und können Management-Präsentationen vor verschiedenen Anspruchsgruppen (Geschäftsleitung, Verwaltungsrat, Investoren, Gewerkschaften etc.) persönlich sowie schriftlich erfolgreich gestalten.
- Die Teilnehmenden haben für jedes der behandelten Management-Themen eine Anlaufstelle in der Wirtschaft und haben ihr persönliches Kontakt-Netzwerk ausgebaut. Die Teilnehmenden sind somit in der Lage, bei einer konkreten Problemstellung innert nützlicher Frist ein Business-Netzwerk zu erstellen.

Damit die Teilnehmenden diese Ziele erreichen können, ist die Lernmethodik entscheidend. Ein klassischer Frontalunterricht reicht nicht aus, um den Teilnehmenden die gewünschten Handlungskompetenzen zu vermitteln. Da die Kernzielgruppe bereits über eine weiterführende Ausbildung verfügt, liegt der Fokus der inhaltlichen Vermittlung nicht in der Vorbereitung auf eine Prüfung, sondern im interaktiven Training mit den Dozierenden, Mitstudierenden und Personen aus der Wirtschaft. In einem aktiven, zielorientierten Prozess sollen die Teilnehmenden in konstruktiver Weise bisherige Erfahrungen mit neuen verbinden.

Individuelles Studium, feste Lernteams, Gruppenarbeiten, Living-Cases, Planspiele und ganz speziell die persönliche Praxisarbeit sind Lern-, Arbeits- und Sozialformen, welche geeignet sind, die Chance eines nachhaltigen und wirksamen Transfers in die Praxis zu erhöhen.

Unterricht, Praxisarbeit und Coaching werden von Dozentinnen und Dozenten aus Wissenschaft und Praxis betreut.

2 Mögliche Teilnehmende

Für die Aufnahme in das Nachdiplomstudium Management & Leadership der HFW Baselland müssen Sie seit mindestens zwei Jahren eine Position mit Führungsverantwortung (Stab, Linie, Projekt) inne haben und einen der folgenden Abschlüsse nachweisen:

- Diplom einer Höheren Fachschule für Wirtschaft (ehemals HKG) oder einer anderen Höheren Fachschule (Technik, Wirtschaftsinformatik, Tourismus, Gastgewerbe, Hauswirtschaft, Forstwirtschaft, Drogistinnen/Drogisten, Gesundheit/Soziales/Kultur),
- Abschluss / Diplom einer Universität oder Fachhochschule,
- Fachausweis einer eidgenössischen Berufsprüfung,
- Diplom einer eidgenössischen höheren Fachprüfung,
- Diplom einer vom Schweizerischen Kaufmännischen Verband anerkannten Kaufmännischer Führungsschule,
- oder Nachweis einer gleichwertigen Ausbildung.

Falls Sie keinen dieser Abschlüsse vorweisen können, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich an einem Aufnahme-Assessment über entsprechende Kenntnisse auszuweisen.

3 Programm

3.1 Fächer und Inhalte

Grundsätzliches

In diesem NDS werden Sie Themen der betrieblichen Praxis sowie aktuelle Themen der Betriebswirtschaft aus den Bereichen Leadership, Operations Management und Business Development unter professioneller Leitung gemeinsam mit Gleichgesinnten bearbeiten. Dabei betrachten wir die verschiedenen Themen immer aus einer bestimmten Sicht der Unternehmenshierarchie. Mit diesem Vorgehen beabsichtigen wir eine hohe Sensibilisierung für alle Belange des Unternehmens bei der Formulierung von Aufträgen für bestimmte Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter-Gruppen oder im Rahmen von Projekten.

Leadership

- Strategy and Business Landscape (SWOT-Analyse, Five Forces Modell)
- Projektmanagement

- Change Management
- Gruppendynamik und Konflikt
- Multiprojektmanagement

Operations Management

- Businesspläne
- Berichte und Management Summaries
- Kommunikation und Selbstmanagement,
- Prozessmanagement

Business Development

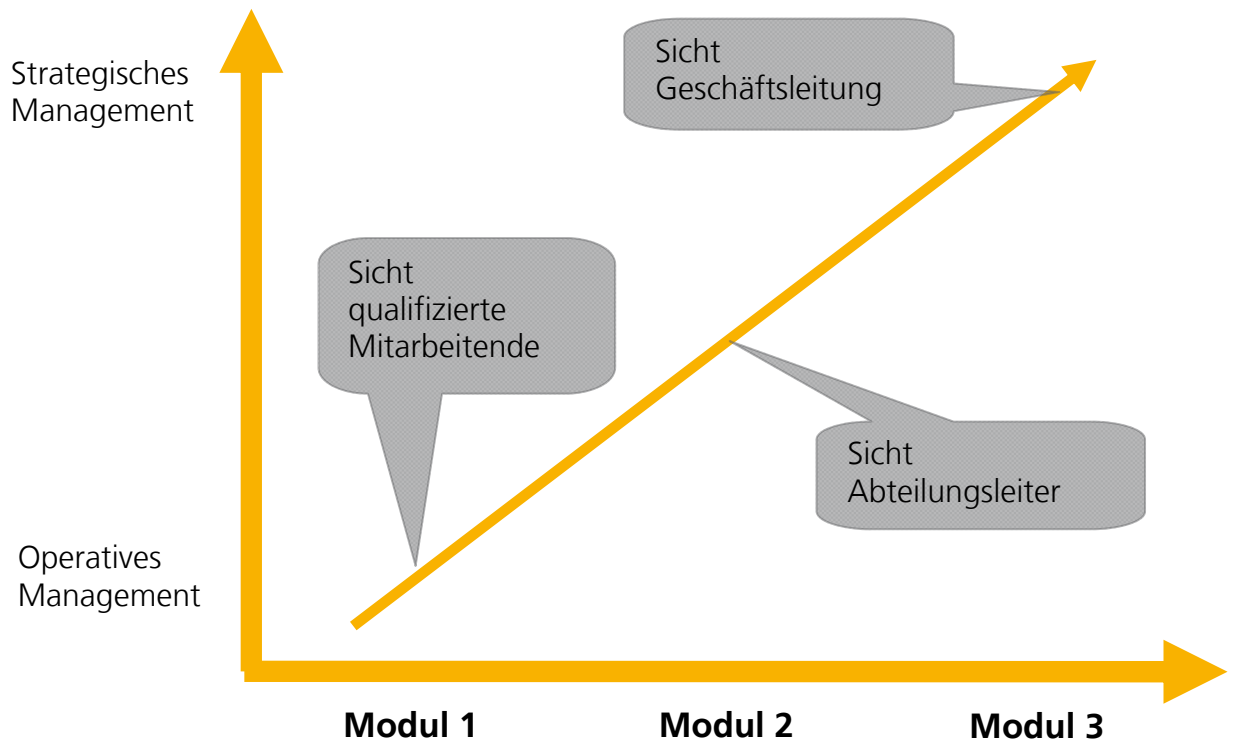
- Customer Relationship Management
- Öffentlichkeitsarbeit
- Strategische Unternehmensführung
- Verhandlungstechnik
- Organisationskultur

3.2 Stundentafel

Das Nachdiplomstudium dauert rund ein Jahr und umfasst insgesamt rund 900 Lernstunden. Das Studium ist modular strukturiert und setzt sich zusammen aus Präsenzunterricht, Selbststudium und individuellem Coaching:

	Präsenz- unterricht	Individuelles Coaching	Selbststudium Vor-/Nach- bereitung	Total Lernstd.
Kick-off	20		10	30
Modul 1	80	4	140	224
Modul 2	80	4	140	224
Modul 3	80	4	140	224
Prüfungen/Diplomarbeit				200

3.3 Grundstruktur des Studiums



3.4 Themen in den 3 Modulen

Modul 1	Modul 2	Modul 3
<ul style="list-style-type: none"> • Projektmanagement • Kommunikation Selbstmanagement • Marktanalyse • Businessplan 	<ul style="list-style-type: none"> • Multiprojektmanagement • Strategisches Management • Teamentwicklung • Customer Relationship Management 	<ul style="list-style-type: none"> • Verhandlungsführung • Unternehmenskultur Öffentlichkeitsarbeit • Changemanagement • Innovationsmanagement

3.5 Prüfungen

Jedes Modul wird mit einem Assessment (Gruppenprüfung) abgeschlossen und wird in Form eines Kompetenznachweises festgehalten.

Wer das Diplom „Dipl. in Unternehmens- und Mitarbeiterführung NDS HF“ erwerben will, hat zusätzlich eine Diplomarbeit zu verfassen. Sie sind dann berechtigt, den gleichnamigen eidgenössisch geschützten Titel zu führen.

4 Angebot

4.1 Zeitliche Struktur

Der Präsenzunterricht findet in Form von zweitägigen Seminarblöcken (Freitag/Samstag) alle drei Wochen statt. Zwischen den Seminarblöcken haben Sie Zeit für Ihr Selbststudium sowie für das individuelle Coaching.

Präsenzunterricht: Freitag 08:00 – 17:30, Samstag 08:30 – 15:45

4.2 Termine

Die 8. Durchführung des Studiengangs beginnt am 31. August 2012 in Reinach.

Terminplan 2012/13	Kurstage	Kurszeiten	
Kick-off	Freitag, 31. August 2012	08:00 – 17:30	
	Samstag, 1. September 2012	08:30 – 15:45	
Modul 1	Freitag, 19. Oktober 2012	08:00 – 17:30	
	Samstag, 20. Oktober 2012	08:30 – 15:45	
	Freitag, 9. November 2012	08:00 – 17:30	
	Samstag, 10. November 2012	08:30 – 15:45	
	Freitag, 30. November 2012	08:00 – 17:30	
	Samstag, 1. Dezember 2012	08:30 – 15:45	
	Freitag, 14. Dezember 2012	08:00 – 17:30	
	Samstag, 15. Dezember 2012	08:30 – 15:45	
	Freitag, 4. Januar 2013	08:00 – 17:30	
	Samstag, 5. Januar 2013	08:30 – 15:45	
	Assessment Modul 1	Freitag, 25. Januar 2013	08:00 – 17:30
		Samstag, 26. Januar 2013	08:30 – 15:45
Modul 2	Freitag, 1. März 2013	08:00 – 17:30	
	Samstag, 2. März 2013	08:30 – 15:45	
	Freitag, 22. März 2013	08:00 – 17:30	
	Samstag, 23. März 2013	08:30 – 15:45	
	Freitag, 12. April 2013	08:00 – 17:30	
	Samstag, 13. April 2013	08:30 – 15:45	
	Freitag, 3. Mai 2013	08:00 – 17:30	
	Samstag, 4. Mai 2013	08:30 – 15:45	
	Freitag, 24. Mai 2013	08:00 – 17:30	
	Samstag, 25. Mai 2013	08:30 – 15:45	
	Assessment Modul 2	Freitag, 14. Juni 2013	08:00 – 17:30
		Samstag, 15. Juni 2013	08:30 – 15:45
Modul 3	Freitag, 16. August 2013	08:00 – 17:30	
	Samstag, 17. August 2013	08:30 – 15:45	
	Freitag, 13. September 2013	08:00 – 17:30	
	Samstag, 14. September 2013	08:30 – 15:45	
	Freitag, 18. Oktober 2013	08:00 – 17:30	
	Samstag, 19. Oktober 2013	08:30 – 15:45	
	Freitag, 8. November 2013	08:00 – 17:30	
	Samstag, 9. November 2013	08:30 – 15:45	

Nachdiplomstudium Management & Leadership

Modul 3 (Fortsetzung)	Freitag, 29. November 2013	08:00 – 17:30
	Samstag, 30. November 2013	08:30 – 15:45
Assessment Modul 3	Freitag, 13. Dezember 2013	08:00 – 17:30
	Samstag, 14. Dezember 2013	08:30 – 15:45

4.3 Investitionen

Neben dem zeitlichen Aufwand fallen natürlich auch Kosten an. Damit Sie sich ein klares Bild machen können, hier der Überblick:

Unsere Leistung	Ihre Investition	Preis für KV-Mitglieder
Nachdiplomstudium (NDS)	11'100.00	9'900.00
Einzelne Module (Nachdiplomkurs)	4'900.00	4'500.00

Qualifikationsgebühren

Für die Assessments stellen wir Ihnen CHF 550.— pro Modul und für die Diplomarbeit CHF 2'200.— in Rechnung.

Nebenkosten

Schulungsunterlagen sind in den Studiengebühren inbegriffen.

Lehrmittel gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

4.4 Interkantonale Fachschulvereinbarung

Bei den publizierten Studiengebühren handelt es sich um die von den Kantonen subventionierten Beträge. Damit Sie in den Genuss dieser reduzierten Studiengebühr kommen, müssen Sie uns den für Sie relevanten Wohnsitzkanton mit einer evtl. mehrerer amtlicher Wohnsitzbescheinigungen belegen.

Als Wohnsitzkanton gilt derjenige Kanton, in dem Sie zuletzt bei Beginn der Weiterbildung mindestens zwei Jahre ununterbrochen gewohnt haben und finanziell unabhängig gewesen sind. Als Erwerbstätigkeit gelten auch die Führung eines Familienhaushaltes und das Leisten von Militärdienst.

5 Anmeldung und Kontakt

5.1 So melden Sie sich an

Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig an: die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen beschränkt. Füllen Sie einfach das Anmeldeformular aus – es liegt dieser Dokumentation bei – und schicken Sie es uns.

Unsere Allgemeinen Vertragsbedingungen finden Sie auf der nächsten Seite.

5.2 Infoanlässe

Wir führen regelmässig öffentliche Informationsanlässe durch. Die aktuellen Daten publizieren wir in der Tagespresse und unter www.bildungszentrumkvbl.ch.

5.3 Kontakt

Gerne beraten wir Sie oder beantworten Ihre Fragen. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Administration	Stephanie Rihm	
	Telefon	058 310 15 13
	Telefax	058 310 15 01
	E-Mail	stephanie.rihm@bildungszentrumkvbl.ch
	Internet	www.bildungszentrumkvbl.ch
Studienleitung	Claudio Toscanelli	
	E-Mail	claudio.toscanelli@bildungszentrumkvbl.ch

5.4 Allgemeine Vertragsbedingungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen kommen bei jeder Anmeldung zur Anwendung. Gültig ab Mai 2011.

Anmeldung und Aufnahmeverfahren

Für die Anmeldung ist das spezielle Anmeldeformular zu verwenden. Dieses ist uns zusammen mit sämtlichen aufgeführten Unterlagen und unterzeichnet zuzustellen. Wir teilen Ihnen schriftlich mit, ob Sie die Aufnahmebedingungen erfüllen und ob es noch freie Studienplätze für den von Ihnen gewünschten Starttermin hat.

Wir weisen Sie explizit darauf hin, dass wir Sie nur definitiv aufnehmen können, wenn uns die massgebenden **Wohnsitzbescheinigungen** vorliegen.

Organisation

Das NDS wird ab 12 Teilnehmer/innen durchgeführt. Wird diese Zahl im Laufe des Studiums um über 30% unterschritten, behält sich die Schulleitung das Recht vor, das NDS abubrechen.

Zahlungsmodalitäten

Der Lehrgang wird in zwei Raten in Rechnung gestellt. Die Raten sind in der auf dem Einzahlungsschein angegebenen Frist zu begleichen. Kommt der Schuldner seinen Zahlungsverpflichtungen nicht termingerecht nach, werden für den gesamten verbleibenden Saldo die angemessenen rechtlichen Massnahmen eingeleitet. Allfällige Lehrmittel werden laufend während des Unterrichts bezahlt.

Abmeldung / Kündigung

Bei einer Kündigung des Vertrags vor Beginn des Studiums berechnen wir Ihnen folgende Studienkosten:

- 31 Tage und mehr vor Beginn: CHF 500.—.
- 1 bis 30 Tage vor Beginn: 50% der Studiengebühr.

Eine Kündigung des Vertrags nach Beginn des Lehrgangs ist unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 3 Monaten auf den 30. Juni und den 31. Dezember möglich. Sie ist als eingeschriebener Brief an die Leitung Weiterbildung des Bildungszentrum kvBL zu richten. Fernbleiben vom Unterricht wird nicht als Kündigung betrachtet und befreit nicht von den finanziellen Verpflichtungen. Die Restschuld ergibt sich aus den effektiven Lektionen bis zum relevanten Kündigungstermin zu einem erhöhten Lektionenansatz zuzüglich allfälliger Prüfungsgebühren und abzüglich der geleisteten Zahlungen.

Haftung

Für alle von der HFW Baselland organisierten und mitgetragenen Veranstaltungen schliessen wir jegliche Haftung für entstandene Schäden aus. Das Benutzen der Schulungsräume des Bildungszentrum kvBL und unserer Schulungspartner erfolgt auf eigene Gefahr. Für Diebstahl und Verlust von Gegenständen kann die Schule nicht haftbar gemacht werden.

Gerichtsstand

Zuständig für die Beurteilung zivilrechtlicher Ansprüche sind die Gerichte am Durchführungsort.

Schön, wenn wir Sie weiterbringen!